

Start in das Ausbildungsjahr 2016-2017

208 Schüler an der Altenpflegeakademie Grafenau

Bisherige Höchstmarke überschritten

Dieses Schuljahr begannen knapp 90 neue Schüler eine der drei Pflegeausbildungen an der Altenpflegeakademie in Grafenau. Mit 208 Schülern zum Schuljahresbeginn, sei es der höchste Stand der letzten Jahre, so Akademiedirektor Volker Gießübl. Besonders freut ihn, dass noch so viele junge Menschen mit steigender Tendenz ein großes Interesse für Pflegeberufe haben. Es ist auch dem Vertrauen der über 45 externen Unternehmen als praktischen Kooperationspartner und Arbeitgeber zu verdanken, dass die Anmeldungen an der Akademie steigen.

Insgesamt 38 haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte werden auch dieses Jahr wieder ihre pädagogische Energie in die Auszubildenden der 11 Klassen legen. Neben der theoretisch fundierten Ausbildung übernehmen die Lehrkräfte auch mehrmalige Praxisbesuche in den jeweiligen Ausbildungseinrichtungen und begleiten die Schüler zum ersehnten Staatsexamen.



Schüler der Altenpflege und Sozialpflege



Schüler der zwei Pflegefachhilfe-Klassen

Auch Schüler im Studium

Erstmals nehmen auch acht Schüler der Akademie die Möglichkeit zur Dualen Pflegeausbildung in Kooperation mit der TH Deggendorf wahr. Sie werden neben der Ausbildung das Studium zum Pflegebachelor an der Universität in Deggendorf ab dem Wintersemester absolvieren. Eine Doppelbelastung die Respekt abverlangt.

Nach der Ausbildung und dem absolvierten neunsemestrigen Bachelorstudium stehen den Schülern viele Möglichkeiten im Bereich der praktischen und theoretischen Pflege offen. So werden Bachelorabsolventen durch die erlangten wissenschaftlichen Kenntnisse auch gerne in den Bereichen Unternehmens-, Prozess- und Projekt- oder Caremanagement eingesetzt. Dennoch sind sie durch die klassische dreijährige Ausbildung pflegende Fachkräfte am Patienten oder Bewohner.